

LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Entwicklung fortgeschrittener Business Anwendungen

Akademisches Jahr 2025-2026

1. Angaben zum Programm

1.1. Hochschuleinrichtung	Universitatea Babes-Bolyai
1.2. Fakultät	Mathematik und Informatik
1.3. Department	Informatik
1.4. Fachgebiet	Informatik
1.5. Studienform	Bachelor
1.6. Studiengang / Qualifikation	Informatik in deutscher Sprache
1.7. Form des Studiums	Präsenzstudium

2. Angaben zum Studienfach

2.1. LV-Bezeichnung		Entwicklung fortgeschrittener Business Anwendungen					Code der LV	MLG5149
2.2. Lehrverantwortlicher – Vorlesung			Radu Fugaciu					
2.3. Lehrverantwortlicher – Seminar			Radu Fugaciu					
2.4. Studienjahr	3	2.5. Semester	6	2.6. Prüfungsform	K	2.7. Art der LV		Wahlpflichtfach

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1. SWS	2	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3. Seminar/Übung/Projekt	1+2
3.4. Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	60	von denen: 3.5 Vorlesung	24	3.6 Seminar/Übung/Projekt	36
Verteilung der Studienzeit:					Std
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					20
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					20
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					20
Tutoriat					10
Prüfungen					5
Andere Tätigkeiten:					
3.7. Gesamtstundenanzahl Selbststudium			76		
3.8. Gesamtstundenanzahl / Semester			125		
3.9. Anrechnungspunkte			5		

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1. zur Lehrveranstaltung	Einführung in ERP Anwendungen
4.2. kompetenzbezogene	

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1. zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum, Beamer, Laptop
5.2. zur Durchführung des Seminars / der Übung	Computerraum

6.1. Spezifische erworbene Kompetenzen¹

Berufliche/Wesentliche Kompetenzen	C 4.1. Grundlegende Kenntnisse der Informatik, sowie deren Anwendung C 4.3 Identifizierung adäquater Modelle und Methoden für das Lösen verschiedener Probleme.
Transversale Kompetenzen	CT1 Anwendung von organisierten und effizienten Arbeitsregeln, verantwortliche Einstellung zum didaktisch-wissenschaftlichen Bereich, zur kreativen Aufwertung des eigenen Potentials, Beachtung der Prinzipien und Normen der Berufsethik CT3 Anwendung effektiver Methoden und Techniken des Lernens, der Information, der Forschung und Entwicklung von Wissenserwerbskapazitäten, Anpassung an die Anforderungen einer dynamischen Gesellschaft sowie an die

6.2. Lernergebnisse

Kenntnisse	Der Studierende ist in der Lage, die Entwicklung von Fähigkeiten sicherzustellen, die für die algorithmischen Disziplinen erforderlich sind, um Aufgaben erfolgreich zu bearbeiten. Der Studierende kennt grundlegende Konzepte und Methoden zu deren Anwendung in wissenschaftlichen Bereichen, die mit Informatik verbunden sind.
Fähigkeiten	Der Absolvent entwickelt algorithmisches Denken, das sich von einem prozeduralen/komputationalen Verständnis zu einem umfassenden Verständnis mit logischem Denken, Generalisierung, Abstraktion und formalem Beweis weiterentwickelt
Verantwortung und Autonomie	Der Studierende ist in der Lage, angewandte informatische Inhalte selbstständig zu erforschen, indem er auf Ideen und Werkzeuge aus früheren Kursen zurückgreift, um sein Verständnis zu vertiefen. Der Studierende erweitert eigenständig angewandte informatische Ideen und Argumente aus früheren Kursen auf ein informatisches Thema, das bisher nicht behandelt wurde.

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der proprietären Programmiersprache ABAP (SAP AG), sowie der Werkzeuge der ABAPWorkbench und lernen Gemeinsamkeiten /Unterschiede zu anderen Programmiersprachen kennen. Studierende sind in der Lage, diese Kompetenzen für die Entwicklung erster betriebswirtschaftlicher Lösungen und bei der Anpassung von Anwendungen an unternehmensspezifische Bedürfnisse einzusetzen.
---	--

¹ Man kann Kompetenzen oder Lernergebnisse, oder beides wählen. Wenn nur eine Option ausgewählt wird, wird die Tabelle für die andere Option gelöscht, und die beibehaltene Option erhält die Nummer 6.

7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	Übungsaufgaben sind teilweise bewusst „unscharf“ formuliert, da dies zum einem der Situation in der betrieblichen Praxis entspricht und zum anderen den Studierenden die Komplexität aufzeigen und sie in die Lage versetzen soll, mit offenen Problemstellungen umzugehen. Die Übungsaufgaben werden überwiegend in Gruppenarbeit ausgeführt, um die Teamfähigkeit der Studierenden zu schulen. Die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit der Studierenden wird dadurch gefördert, dass Lösungen von Übungen von den Studierenden vorgestellt und diskutiert werden müssen.
--	---

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung in SAP ABAP objektorientierter Programmierung	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
2. Attributen und Methoden	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
3. Vererbung und Schnittstellen	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
4. Behandlung der Ausnahmen	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium,	

	Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
5. Ereignisse	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
6. ALV Controls	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
7. Case study 1	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
8. Case study 2	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	

9. Case study 3	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
10. Case study 4	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
11. . Case study 4	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
12. . Case study 4	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
Bibliografie in limba germana Färber, G.; Kirchner, J.: Praktischer Einstieg in ABAP, ISBN: 3898425533		

- Keller, H., Krüger, S.: ABAP Objects - Einführung in die SAP-Programmierung, ISBN: 3898421473

Bibliografie generala

- ABAP 7,4 Certification Guide by Puneet Asthana & David Haslam, Rheinwerk Publishing

Krüger, S., Seelmann-Eggebert J.: ABAP Best Practices, ISBN: 3898423549

8.3 Labor	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. . Einführung in objektorientier ABAP Programmierung	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
2. Attribute und Methoden	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
3. Vererbung	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten	

	Aufgabenstellungen.	
4. Case study 1	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
5 Case study 1	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
6. Case study 2	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/ Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
7. Case study 2	Seminaristischer Unterricht und Lehrvortrag, Einzel- und Teamarbeiten, Literatur-/	

	Quellenstudium, Fallbeispiele, Präsentation von in Teamarbeit bearbeiteten Aufgabenstellungen.	
Literatur in deutscher Sprache - Färber, G.; Kirchner, J.: Praktischer Einstieg in ABAP, ISBN: 3898425533 - Keller, H., Krüger, S.: ABAP Objects - Einführung in die SAP-Programmierung, ISBN: 3898421473 Allgemeine Literaturliste Krüger, S., Seelmann-Eggebert J.: ABAP Best Practices, ISBN: 3898423549		

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

SAP ABAP gewinnt als Programmiersprache an Bedeutung und wird an vielen europäischen Universitäten in das Curricula angeboten

10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung		Schriftliche Prüfung	75%
10.5 Seminar / Übung		Software Projekt	25%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Für das Bestehen der Prüfung muss die Mindestnote 5 erzielt werden.			

11. SDD-Nachhaltigkeits-Logos (Sustainable Development Goals)²

Nicht anwendbar.

Ausgefüllt am:
17.04.2025

Vorlesungsverantwortlicher

Radu Fugaciu

Seminarverantwortlicher

Radu Fugaciu

Genehmigt im Department am:
21.04.2025

Departmentleiter

Conf. dr. Adrian STERCA

² Bitte belassen Sie nur die Logos, die entsprechend den [*Regularien zu Anwendung der Nachhaltigkeits-Logos im akademischen Betrieb*](#) dem jeweiligen Studienfach entsprechen und löschen Sie diejenigen Logos, inklusive das allgemeine *Nachhaltigkeits-Logo* falls dieses nicht zutrifft. Falls keines der Logos für das Studienfach anwendbar ist, löschen Sie alle mit der Angabe „*nicht anwendbar*“.